

INDEX - Allgemeine Neurolinguistik Konzeptuelles Denken - Frühbeherrschung der Lesefähigkeit (Objektive Korrelationsmechanik)

André Michaud

- [Click here for English version](#)
- [Cliquer ici pour version française](#)
- [Haga clic aquí para versión en español](#)

Die *Allgemeine Neurolinguistik* soll der großen Revision der Allgemeinen Semantik entsprechen, von der Alfred Korzybski mehrfach erwähnte, dass sie innerhalb von 25 Jahren nach seinem Tod (1950) eintreten sollte, und die natürlich entsteht, wenn die mentale Barriere aufgrund der ungerechtfertigten Gewissheit, dass die physische Realität nicht mit Sicherheit bestätigt und nicht objektiv verstanden werden kann, aufgehoben wird. Interessanterweise begann die Analyse, die zu dieser spezifischen Revision führte, in den 1970er Jahren, also innerhalb des von Korzybski erwarteten Zeitrahmens, obwohl sie erst viel später vollständig dokumentiert und mit dem kompletten Satz der erforderlichen formalen Referenzen in Beziehung gesetzt werden konnte, aufgrund der Zeit, die erforderlich war, um jedes wichtige Element der Lösung zu identifizieren, zu lokalisieren und in Beziehung zu setzen, die zu der vorliegenden Synthese führte. Kurze Beschreibung der Allgemeinen Neurolinguistik, gefolgt von einer kurzen Beschreibung der Allgemeinen Semantik, die sie ergänzen soll. Zusammenfassende Analyse des Einflusses der Motivation von Individuen, bestimmt durch ihr Unsicherheitsgefühl und den Umfang ihres persönlichen Allgemeinwissens, bei der Etablierung von sozialen Strukturen im Laufe der Geschichte. Zusammenfassende Analyse der Ursachen für den historischen Widerstand der akademischen Gemeinschaft gegen die Einführung neuer grundlegender Paradigmen, die für die Gesellschaft von Nutzen hätten sein können. Identifikation des Zusammenhangs zwischen dem Ausmaß der allgemeinen Wissensbasis von Individuen und dem Ausmaß des daraus resultierenden Niveaus des sozialen Bewusstseins. Kurze Beschreibung des Prozesses des Verstehens und der Eigenschaften des Neokortex, dessen koordinierter Einsatz den Erwerb von objektivem Wissen fördert.

- *Studie zur Allgemeine Neurolinguistik und zur Verstehensfähigkeit*

- *Study on General Neurolinguistics and the Comprehension Ability*

Michaud, A. (2021). *Study on General Neurolinguistics and the Comprehension Ability*. In: Dr. Darko Nozic, Editor. Pages 35–60.

<https://doi.org/10.9734/bpi/nfmmr/v11/1876C>

- *Étude sur la Neurolinguistique Générale et la capacité de compréhension*

- *Estudio sobre la Neurolingüística General y la capacidad de comprensión*

Kurze Beschreibung, wie Donald Hebb's Entdeckungen über die Verarbeitung und Speicherung von Informationen durch die vielschichtigen neuronalen Netze im Neokortex die Beziehung zwischen unseren Sinneswahrnehmungen und den Worten in den artikulierten Sprachen, die wir zu ihrer Beschreibung verwenden, erklären können. Zusammenfassende Beschreibung, wie die von Paul Chauchard gemachten Entdeckungen über die Beziehung zwischen Intelligenzniveau und Dichte des synaptischen Netzes von Verbindungen, die während der Kindheit in den verbalen Arealen des Neokortex aufgebaut wurden, mit den Entdeckungen von Hebb harmonisieren. Zusammenfassende Beschreibung,

wie die automatische Korrelationsmechanik des neuronalen Netzes des Neokortex die von Iwan Pawlow entdeckte Verallgemeinerungsfähigkeit ermöglicht, die auf den Gebrauch artikulierter Sprachen zurückzuführen ist, und wie sie auch erklärt, warum die von Alfred Korzybski definierte Schlußfolgerungsmethode so effektiv dabei hilft, ein klareres Verständnis unserer Umwelt zu etablieren, mit einer zusammenfassenden Beschreibung des Schlußfolgerungsmodus durch sukzessive Wahrnehmungen von Zusammenhängen, den Korzybski etablierte.

- Zusammenhang zwischen der Verstehensfähigkeit und den verbalen Arealen des Neokortex: Eine kurze Studie

- Michaud, A. (2021) *Relating the Comprehension Ability to the Neocortex Verbal Areas: A brief study*. In: Dr. Slawomir Borek, Editor. *New Visions in Biological Science Vol. 1*. 10 August 2021, Pages 136-164

- Relation entre la capacité de compréhension et les zones verbales du néocortex: Une brève étude

- Relación entre la capacidad de comprensión y las áreas verbales del neocórtex: Un breve estudio

Beschreibung der Mechanik des konzeptuellen Denkens das sich aus Interaktionssequenzen zwischen dem limbischen System und den verbalen Bereichen des Neokortex ergibt. Beschreibung des Aufstiegs des Aufmerksamkeitsniveaus zur vollen aktiven Wahrnehmung, wenn durch die Amygdala ein Gefühl der Unruhe aufgrund eines verbalen Stimulus ausgelöst wird, von einem aktiven Kogitationsprozess gefolgt, der die verbalen Bereiche des Neocortex einbezieht, das schließt durch eine Stärkung eines synaptischen Netzwerks im Neocortex durch den Hippocampus ab, das entspricht einer modifizierten verbalen Reihenfolge das das Gefühl der Unruhe das initiierte die Sequenz beseitigt oder reduziert. Beschreibung der Verallgemeinerungsfähigkeit dass sich aus dem Gebrauch von artikulierten Sprachen ergibt, die durch Bildung erworben werden, und daraus konzeptuelles Denken und die kollektiv verständliche mathematische Sprache entsteht, die sich in einigen Individuen durch Bildung zu verschiedenen Graden entwickeln. Beschreibung des mathematischen Denkmodus, dessen Engramme im Neokortex in Bereichen lokalisiert wurden, die die verbalen Bereiche nicht überlappen.

- Die Mechanik des konzeptuellen Denkens

- Michaud, A. (2019). *The Mechanics of Conceptual Thinking*. *Creative Education*, 10, 353-406. <https://doi.org/10.4236/ce.2019.102028>

- La mécanique de la pensée conceptuelle

- La mecánica del pensamiento conceptual

Eine überarbeitete und erweiterte Version dieses Artikels wurde mit einem neuen Titel als Kapitel in dem Buch "*New Horizons in Education and Social Studies Vol. 6*" wiederveröffentlicht, das Teil einer Reihe ist, die aus dem Gesamtangebot die für beachtenswert erachteten Artikel vorselektiert, um sie der Gemeinschaft zur Verfügung zu stellen.

- Fortschritte im Bereich der Mechanik des konzeptionellen Denkens

- Advancement on the Mechanics of Conceptual Thinking

Michaud, A. (2020) *Advancement on the Mechanics of Conceptual Thinking*. In: Dr. Sachin Kumar Jain & Dr. Alina Georgeta Mag, Editors. *New Horizons in Education and Social Studies Vol. 6*, Chapter 4. West Bengal, India: Book Publisher International. 2020. <https://doi.org/10.9734/bpi/nhess/v6>.

(PROMOTIONAL VIDEO)

- **Progrès dans le domaine de la mécanique de la pensée conceptuelle**
- **Avances en el campo de la mecánica del pensamiento conceptual**

Allgemeine Beschreibung der verbalen Bereiche des menschlichen Neokortex und Untersuchung der Art und Weise, in der die synaptische neurolinguistische Struktur, die sich in diesen Bereichen nach der Geburt entwickelt, unsere Verständnisfähigkeit erstellt. Beschreibung der Art und Weise, wie das neurolinguistische subjektive Realitätsmodell, das sich in diesen Bereichen entwickelt, erstellt werden kann, um sich zu einer objektiven Darstellung zu entwickeln.

- **Beziehung zwischen der Verständnisfähigkeit und den verbalen Neocortex-Bereichen**
- **Michaud A (2017) On the Relation between the Comprehension Ability and the Neocortex Verbal Areas. J Biom Biostat 8: 331. doi:10.4172/2155-6180.1000331**
- **Sur la relation entre la capacité de compréhension et les zones verbales du néocortex**
- **Sobre la relación entre la capacidad de comprensión y las áreas verbales del neocórtex**

Zusammenfassender Überblick über die Intelligenzentwicklung bei Kindern, die mit der Entwicklung der Neokortexverbalenbereiche durch die Beherrschung der Lesefähigkeit zusammen fällt, und des Zustands der Entwicklung der Alphabetisierung von Kindern in der Welt.

- **Intelligenz und frühe Beherrschung der Lesefähigkeit**
- **Michaud A (2016) Intelligence and Early Mastery of the Reading Skill. J Biom Biostat 7: 327. doi: 10.4172/2155-6180.10003**
- **Intelligence et apprentissage précoce de la lecture**
- **Inteligencia y aprendizaje temprano de la lectura**

Hier ist ein kurzer Überblick über die Hauptmerkmale des Verständnisprozesses, die aus den Forschungen von Pavlov, Chauchard und Korzybski stammen. (Einführungstext, der bei der offiziellen Veröffentlichung des Buches [[Einstein's Operating System](#)] bei MENSA-Québec am 31. Mai 1997 verwendet wurde).

- **Kurzer Überblick des Verständnisprozesses**
- **Michaud A (2016) Comprehension Process Overview. J Biom Biostat 7: 317. doi:10.4172/2155-6180.1000317**
- **Bref Survol du Processus de Compréhension**
- **Sobrevuelo breve del Proceso de Comprensión**

Analyse eines Forschungsberichts, der ein beunruhigendes Licht auf die Gründe liefert, die für die Diagnose einer ständig wachsenden Zahl von Kindern mit ADS/ADHS und mit anschließender Verschreibung von Ritalin und anderen Psychostimulanzien ermittelt wurden. Diese Studie versuchte erfolglos zu ermitteln, ob bei einigen Kindern beobachtete Lernprobleme auf eine Hirnpathologie zurückzuführen sein könnten.

Die vorliegende Analyse fasst die wichtigsten Schlussfolgerungen einer umfassenden Feldstudie zusammen, die von einem französisch-kanadischen Forscherteam in Bezug auf die außer Kontrolle geratene ADS- und ADHS-Diagnose, sowie die Verschreibung von Psychostimulanzien für Grundschulkindern in der Stadt Laval, die unter die Zuständigkeit Ministère de l'éducation der französisch-kanadischen Gemeinschaft in der Provinz Quebec fällt, und das scheint ein Spiegelbild der Diagnose- und Verschreibungsentwicklung in Nordamerika zu sein.

- **Kritische Analyse eines Feldforschungsberichts zu ADS/ADHS**
- **Michaud A (2016) *Critical Analysis of a Field Research Report on ADD and ADHD*. Int J Swarm Intel Evol Comput 5: 142. doi: 10.4172/2090-4908.1000142**
- **Analyse critique d'un rapport d'enquête de terrain sur les diagnostics de TDAH**
- **Análisis crítica de un trabajo de investigación en terreno sobre los diagnósticos de TDAH**

Dieser Artikel, der überarbeitet und erweitert wurde, um diese Studie von Cohen et al. mit einer unabhängig durchgeführten soziologischen Studie zu korrelieren der im selben Jahr (1999) über den Stand des muttersprachlichen Unterrichts in der Provinz Quebec veröffentlicht wurde, wurde auf Einladung als Kapitel in dem Buch "[*Current Approaches in Science and Technology Research Vol. 2*](#)" wiederveröffentlicht, das Teil einer spezialisierten Reihe ist, die eine Vorauswahl von Artikeln trifft, die im Gesamtangebot als beachtenswert erachtet werden, um sie der Gemeinschaft unmittelbarer zugänglich zu machen.

- **Feldforschungsbericht zu ADS / ADHS: Kritische Analyse (Erweiterte Wiederveröffentlichung PI)**
- **Michaud, A. (2021) *Field Research Report on ADD and ADHD: A Critical Analysis. Current Approaches in Science and Technology Research Vol. 2, 93–102.* <https://doi.org/10.9734/bpi/castr/v2/8835D>**
- **Rapport d'enquête de terrain sur les diagnostics de TDAH: Analyse critique (Republication amplifiée PI)**
- **Trabajo de investigación en terreno sobre los diagnósticos de TDAH: Análisis crítica (Republicación extendida PI)**

Zusammenfassend zeigt diese soziologische Studie,

- **Élite en Faillite**
- **Our Bankrupt Elite**

dass das in den 1960er Jahren geschaffene Bildungsministerium von Québec, das von einer anonymen Elite mit offensichtlich wenig Wissen über solide pädagogische

Praktiken geleitet wurde, sich selbst als Bildungsspezialist improvisierte und dafür sorgte, dass die Anforderung, die Muttersprache bis zu einer minimalen Autonomie im Lesen zu unterrichten, die zuvor bis zum Ende des ersten Grundschuljahres vorgeschrieben war, aufgegeben wurde, und den Erwerb dieses Niveaus der Sprachbeherrschung willkürlich über die ersten drei Jahre der Grundschule zu verteilen, obwohl bereits wissenschaftlich festgestellt wurde, dass das Erreichen dieses minimalen Niveaus der Leseautonomie nach dem 7. Lebensjahr sehr viel schwieriger wird, aufgrund eines irreversiblen physiologischen Reifungsprozesses (Myelinisierung der verbalen Bereiche des Gehirns), der bei allen Kindern etwa im Alter von 7 Jahren auftritt, was die spätere Verbesserung aller verbalen Fähigkeiten umso schwieriger macht für diejenigen, deren Mindestkomfortstufe vor diesem Termin nicht erreicht wurde.

Das Ergebnis war ein stetiger Anstieg der funktionalen Analphabetenrate in der erwachsenen Bevölkerung der Provinz Quebec, die laut OWZE -Zahlen im Jahr 2013 das kaum zu glaubende Niveau von 53 % der Bevölkerung erreichte. Gleichzeitig wurde ein stetiger Anstieg bei der Verschreibung von Psychostimulanzien zur Kontrolle von Verhaltensweisen beobachtet, von denen in wirklich informierten Kreisen bereits bekannt war, dass sie bei Kindern auftreten, die ihre Sprache nicht rechtzeitig ausreichend beherrschen, ohne dass es Anzeichen dafür gibt, dass radikale Maßnahmen umgesetzt oder auch nur in Erwägung gezogen werden, um diese Verschlechterungsraten umzukehren.

In scheinbar völliger Unkenntnis der Verständnisschwierigkeiten, die eine unzureichende Beherrschung aller sprachlichen Fertigkeiten zur rechten Zeit bei Kindern verursacht, aber in der Wahrnehmung, dass immer weniger Schüler ihre Prüfungen erfolgreich abschließen, fanden diese anonyme Pädagogen keinen besseren Weg, die Erfolgsquoten wiederherzustellen, als den Schwierigkeitsgrad der Prüfungen schrittweise zu senken, und das, was der Gipfel der Absurdität ist, sogar für das Niveau der Sprachbeherrschung selbst, und den Inhalt der Allgemeinwissen-Kurse zu reduzieren, die in der Sekundarstufe als zu schwierig angesehen wurden.

Das Ergebnis im Laufe der Zeit war, dass die nachfolgenden Generationen von Lehrern, die aus diesem versagenden System hervorgingen, noch weniger informiert waren und ihre eigene Muttersprache nicht ausreichend beherrschten, um sie richtig zu unterrichten. Das ist es, was die Aufmerksamkeit dieses Autors in den 1990er Jahren erregte, als wir eine kurze Notiz der Lehrerin unserer Tochter voller Rechtschreibfehler erhielten.

Als ihnen angesichts ihrer begrenzten pädagogischen Kenntnisse die Möglichkeiten zur Erhöhung der Erfolgsquote ausgingen, fanden diese anonymen Pädagogen nichts Besseres zur Lösung des Problems, als schließlich andere Themen, die als zu schwierig angesehen wurden, aus dem Lehrplan der Sekundarstufe zu streichen, wie z. B. klassische Literatur und antike Geschichte, einschließlich der unseres eigenen Volkes, die zwei der Säulen unserer französisch-kanadischen Kultur waren, was dazu führte, dass sie im Laufe der Zeit verkümmerte, bis zu dem Punkt, an dem die letzten Generationen unseres Volkes kaum noch etwas über ihre eigene Geschichte und Kultur wissen.

Diese anonymen Pädagogen wurden schließlich durch andere anonyme Neulinge ersetzt, die in dem fehlerhaften System ausgebildet wurden, das ihre Vorgänger eingeführt hatten, aus dem Generation nach Generation eine neue Elite hervorging, deren Allgemeinwissen nicht ausreichte, um ein soziales Bewusstsein und genügend

Kompetenz für ein rationales Management der öffentlichen Angelegenheiten zu entwickeln. Dies erklärt auch, warum bereits Ende der 1990er Jahre niemand mehr in dieser unwissenden Elite, die nun die Kontrolle über alle Hebel innehatte, in der Lage war, die Alarmsignale zu verstehen und darauf zu reagieren, die der Umfragebericht von Cohen et al. und die parallel dazu durchgeführte soziologische Studie gaben, als sie 1999 veröffentlicht wurden.

Der Höhepunkt den Wahnwitz ist jetzt erreicht, 20 Jahre nach der Veröffentlichung des Untersuchungsberichts von Cohen et al. und der parallelen soziologischen Studie, das heißt, 60 Jahre nach der improvisierten Reform unseres Bildungssystems, schickt sich unser Minister für höhere Bildung an, den Unterricht der Geschichte der westlichen Zivilisation zu verbieten, dem letzten verbliebenen Stützpfiler unserer Kultur.

Historisch gesehen ist unsere Elite nicht die erste, die einen solchen kulturellen Selbstmord begeht. Schon die Römer hatten uns den Weg gewiesen, indem sie die von den Griechen übernommenen Lehrwissenschaften verboten haben, was uns an George Santayanas Aussage in *The Life of Reason*, Vol. 1, 1905 erinnert: *"Diejenigen, die sich nicht an die Vergangenheit erinnern, sind dazu verdammt, sie zu wiederholen"*.

Die Qualität der Bildung verschlechterte sich in der Folge im Römischen Reich so sehr, dass schließlich niemand mehr eine ausreichende Bildung erhielt, um eine rationale Verwaltung der öffentlichen Angelegenheiten zu ermöglichen. Das Reich zerfiel dann allmählich unter den gleichgültigen Blicken derer, die sich dafür rühmten, Teil der "Elite" des Reiches zu sein.

Sechzig Jahre nach der Reform der 60er Jahre ist zu beobachten, dass nach dem Enthusiasmus der ersten Jahre, der durch die erwarteten, aber nie realisierten Vorteile dieser improvisierten Reform geweckt wurde, die gesamte politische und intellektuelle Elite der Provinz Québec unter gleichgültiger Mitwirkung der Lehrgewerkschaften schnell völlig gleichgültig gegenüber der Qualität der Ausbildung ihrer eigenen, nachrückenden Ersatzelite wurde, mit den Ergebnissen, die jetzt zu beobachten sind.

Was in Quebec auf dem Gebiet der Bildung geschieht, sollte eine Warnung für alle Gesellschaften sein, die versucht wären, den angemessenen Unterricht der Muttersprache zu vernachlässigen, bis zu einer minimalen Autonomie zu gegebener Zeit, d.h. spätestens im ersten Jahr der Grundschule, und eine übereilte Spezialisierung zu begünstigen, zum Nachteil der Vermittlung einer breiten Allgemeinbildung in der Sekundarstufe.

Andere Artikel von demselben Autor:

[INDEX – Elektromagnetische Mechanik der Elementarteilchen](#)